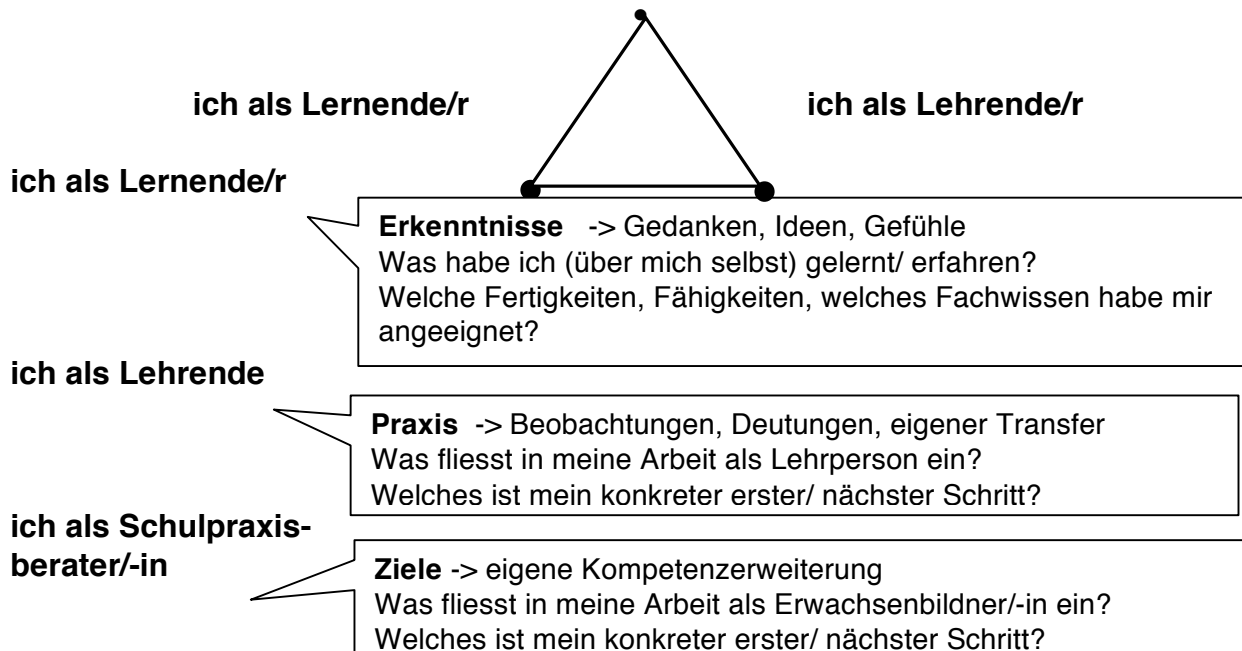


Lernjournal und Transferaufträge

- Ziele:** - Deinen persönlichen Lernweg dokumentieren
- Das eigene Lernen strukturieren, analysieren und reflektieren
- Deine nächsten Schritte planen

Lernpyramide

ich als Schulpraxisberater/-in



Vorgehen und Inhalte

1. Lernjournal:

Zu jedem Unterrichtsmodul (gemeinsamer Nachmittag/ Wochenende) nimmst du eine Reflexion des Erlebten/ Erfahrenen/ Gehörten/ Gelesenen/ Dazugelernten anhand der Lernpyramide (s. oben) vor.

2. Transferaufträge:

Zu mindestens ausgewählten 9 Modulen des ersten Semesters führst du zusätzlich einen Transferauftrag durch. Einen Transfer verstehen wir als eine persönliche und individuelle Vertiefung zu einem ausgewählten Modul. Du kannst also dort Transferaufträge durchführen, wo dich ein Modul besonders interessiert.

Auf der Homepage findest du einige Vorschläge zu möglichen Transfers, du kannst aber auch eigene/ andere Vertiefungsarbeiten durchführen. Massgebend ist, dass du das/ die jeweiligen Transferziele erreichst.

3. Ein Transfer besteht in der Regel aus a) einer Beschreibung (was du wann und wie gemacht hast) und b) deinen gemachten Erfahrungen und allfälligen Erkenntnissen, die du daraus gewonnen hast. Im PPZ findest du einige Beispiele früherer Studierender am PPZ, die du dir im Sinne von guten Beispielen ansehen kannst.

4. Wichtig ist zudem eine **Zeit-Buchhaltung**: Wofür habe ich wieviel Zeit eingesetzt?

Für die Lektüre eines Buches werden in der Regel zwischen 30 und 50 Stunden eingesetzt. Es handelt sich bei der Lektüre ja um Fachbücher, zu denen du während und nach der Lektüre viel reflektieren und allfällige Erkenntnisse konkret umsetzen wirst. Für die Lernjournalbeiträge zu allen Modulen, die ausgewählten Transferarbeiten sowie selbständige Lektüre solltest du im ersten Semester auf total mindestens xxx Stunden kommen, damit wir dir die entsprechenden ECTS-Kreditpunkte bestätigen deines CAS bestätigen können.